Niederschrift 37. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Sitzungstermin:	Montag, 04.03.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:46 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Rathaussaal, 39638 Hansestadt Gardelegen

Anwesend:

Frau Bürgermeisterin, Mandy Zepig

Herr Kai-Michael Neubüser

Herr Peter Kapahnke

Herr Andreas Brendtner

Herr Thorsten Bombach

Herr Sieghard Dutz

Herr Klaus Fehse

Herr Andreas Finger

Herr Jörg Gebur

Frau Gudrun Gerecke

Herr Christian Glatz

Herr Otto Grothe

Herr Reinhard Hapke

Frau Sandra Hietel

Herr Norbert Hoiczny

Herr Andreas Höppner

Herr Dirk Kuke

Frau Regina Lessing

Herr Ralf Linow

Herr Nico Macht

Herr Jörg Marten

Herr Frank Roßband

Herr Steffen Rötz

Herr Ulrich Scheffler

Herr Oliver Stegert

Herr Norbert Tendler

Herr Walter Thüerer

Frau Hannelore von Baehr

Herr Peter Wiechmann

Frau Viola Winkelmann

Herr Rüdiger Wolf

Herr Rudi Wolski

Ortsbürgermeister:

Herr Harald Rolletschek

Herr Torsten Polzin

Herr Siegfried Jordan

Verwaltung:

Herr Bucklitsch, MA Sportstätten + Bäder

Herr Machalz, FBL Zentrale Dienste und Finanzen

Frau Niebuhr, FBL Sicherheit + Ordnung

Frau Schneider, stellv. FBL Baudienstleistungen

Gast:

Herr Dr. Schmidt, Büro für Siedlungserneuerung bis Ende TOP 8/ 19.14 Uhr

Presse:

Frau Biermann, Redaktion Volksstimme
Herr Schmidt, Redaktion Altmark-Zeitung

bis Ende öff. Teil/ 19.40 Uhr
bis Ende öff. Teil/ 19.40 Uhr

Abwesend:

Herr Thomas Genz
Frau Margot Göbel
Herr Matthias Lübke
Frau Petra Müller
Herr Gustav Wienecke

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung:Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 36. Sitzung des Stadtrates am 28.01.2019
- 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hottendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 393/37/19
- 7 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hottendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 394/37/19
- 8 Fortschreibung des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK) für die Fördergebiete der Städtebauförderung
Vorlage: 399/37/19
- 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020
Vorlage: 392/37/19
- 10 Aufstellung - Bebauungsplan Wohnstandort " Bismarker Straße " (Remonte) , Gardelegen
Vorlage: 395/37/19
- 11 Satzung - Bebauungsplan Estedt "An der Kleinbahn"
Vorlage: 396/37/19
- 12 Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Windfeld Bullenbusch" in der Gemarkung Sichau
Vorlage: 397/37/19
- 13 Einleitung des Verfahrens über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Kletschweg" OT Letzlingen
Vorlage: 398/37/19
- 14 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Als fehlende Mitglieder des Stadtrates stellt er die Stadträte Genz, Göbel, Lübke, Müller und Wienecke fest.
Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 31 Stadträten und der Bürgermeisterin gegeben.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, informiert, dass Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung nicht vorliegen.

Der Stadtratsvorsitzende lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen stellt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 36. Sitzung des Stadtrates am 28.01.2019

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, stellt fest, dass schriftliche Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 36. Sitzung des Stadtrates am 28.01.2019 nicht vorliegen.

Der Stadtratsvorsitzende lässt über die Niederschrift abstimmen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 36. Sitzung des Stadtrates am 28.01.2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Die Bürgermeisterin informiert über Folgendes:

- Im nichtöffentlichen Teil der 36. Sitzung am 28.01.2019 sei der Kriterienkatalog für die Konzessionsabgabeverfahren Strom und Gas im Netzgebiet der Hansestadt Gardelegen durch Beschluss festgelegt worden.
- Für den Hofumbau der Otto-Reutter-Grundschule sei nach dem Abriss der weitere Ablauf wie folgt geplant:
 - ab März Sanierung des Giebels
 - anschließend Sanierung Einfriedungsmauer nördlich und östlich
 - ab Mai Spielplatzbau mit Umsetzung aller Wünsche der Schule
 - Sanierung Einfriedungsmauer zur Straße
 - zum neuen Schuljahr erfolge die Freigabe
- Gedenkstättenleiter, Herr Froese, lade zur Gedenkveranstaltung zum 74. Jahrestag des Massakers in der Isenschnibber Feldscheune am 14.04.2019, um 15 Uhr an die Gedenkstätte Gardelegen ein
- Gardelegener Zukunftsgespräche - "Wir für uns" haben am 28.02.19 in der Bibliothek begonnen mit einer guten Teilnahme.
Die nächsten Veranstaltungen finden am 13.03. um 19 Uhr in Miesterhorst und am 18.03. um 19 Uhr in Algenstedt statt.

- Die verauslagten Kosten für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners in 2018 seien nun durch das Finanzministerium erstattet. Auch für dieses Jahr werde wieder ein Antrag auf Zuweisung aus dem Ausgleichsstock für die Bekämpfung gestellt.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, erklärt, dass Einwohner nach Angabe ihres Namens und der Anschrift die Möglichkeit haben, eine Frage und zwei Zusatzfragen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen, zu stellen. Zugelassen seien nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Angelegenheiten der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein.

Der Stadtratsvorsitzende stellt fest, dass Anfragen im Rahmen der Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

TOP 6 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hottendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Vorlage: 393/37/19

Beratungsergebnis:

- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hottendorf, Marcus Odewald, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Die Bürgermeisterin bittet Herrn Marcus Odewald zur Vereidigung nach vorn und ernennt ihn im Namen der Hansestadt Gardelegen unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit als Ehrenbeamter mit Wirkung vom 04.03.2019 für die Dauer von 6 Jahren zum Ortswehrleiter der Ortschaft Hottendorf.

Herr Marcus Odewald leistet den Diensteid durch Erheben der rechten Hand:

"Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen."

Die Verpflichtung beinhaltet

- das Merkblatt
- den Auszug aus dem § 51 Beamtengesetz Sachsen-Anhalt zur Schweigepflicht
- die Erläuterungen zur Verfassungstreue sowie
- Auszüge aus dem Beamtenstatusgesetz.

Die genannten Auszüge liegen Herrn Odewald vor.

Der Stadtratsvorsitzende, Stadtrat Neubüser, und die Bürgermeisterin, Frau Zepig, gratulieren und überreichen die Ernennungsurkunde und den Blumenstrauß.

TOP 7 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hottendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Vorlage: 394/37/19

Beratungsergebnis:

- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Der Stadtratsvorsitzende informiert, dass aus dienstlichen Gründen Herr Claus nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen könne. Seine Berufung erfolge am 08.03.2019 im Dienstzimmer der Bürgermeisterin.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hottendorf, Herrn Matthias Claus, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- TOP 8 Fortschreibung des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK) für die Fördergebiete der Städtebauförderung
Vorlage: 399/37/19

Der Stadtratsvorsitzende erklärt, dass im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss und im Hauptausschuss umfangreiche Präsentationen dazu erfolgt seien. Deshalb schlage er vor, auf diese zu verzichten, aber Fragen an Herrn Prof. Dr. Schmidt zu richten.

Dem Vorschlag wird nicht widersprochen.

Stadtrat Wiechmann stellt die Anfrage, ob die Einbindung von Quartieren außerhalb der Kernstadt, wie den leer stehenden Bahnhofsgebäuden in den Ortsteilen oder den Fachwerkhäusern in Miesterhorst möglich sei.

Prof. Dr. Schmidt erklärt, dass das nicht möglich sei, da es sich bei dem ausgewiesenen Gebiet um Städtebaufördergebiete handele, was nicht ausgeweitet werden könne. Sicherlich wären für die Ortsteile andere Fördertöpfe, z.B. Leader möglich und bei einem Leerstand des Objektes die Bündelung über einen Leerstandsmanager.

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Fortschreibung des IG EK Integriertes Gemeindliches Entwicklungskonzept, Teilkonzept Städtebauförderung mit den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

- TOP 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020
Vorlage: 392/37/19

Der Stadtratsvorsitzende erklärt, dass zu dieser Beschlussvorlage Anträge aus den Fraktionen, die 1. Änderung zum Investitionshaushalt und zum Ergebnishaushalt sowie die 2. Änderung zum Investitionshaushalt sowie eine Tischvorlage zum Lindenweg zur Beratung vorliegen würden.

Beratungsergebnisse:

Fraktion DIE LINKE. - Sanierung Stadtmauer streichen und für die Sanierung des Kellergeschosses der Otto-Reutter-Grundschule einsetzen

Fraktion DIE LINKE. – Sanierungsarbeiten im Kellergeschoss der Otto-Reutter-Grundschule (Antrag vom 30.08.2018)

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – beide Anträge wurden gemeinsam beraten - zurückgestellt
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Sanierung Stadtmauer streichen ... – Festlegung eines Sperrvermerkes (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – beide Anträge wurden gemeinsam beraten – zurückgestellt (8 Ja)
- **Hauptausschuss**
 - Die Fraktion zieht diesen Antrag zurück und legt einen neuen Antrag zur Beratung vor.
 - Antrag der Fraktion vom 26.02.2019 - in die Maßnahme 6005 die Planung für die Trockenlegung des Kellergeschosses der Otto-Reutter-Grundschule mit aufnehmen. Dafür ist an die Position Sanierung Stadtmauer ein Sperrvermerk anzubringen. – Zustimmung (9 Ja)

Fraktion DIE LINKE. – GÜZ- Straße Planung und Verbesserung Zufahrt mit einem Sperrvermerk versehen

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- **Hauptausschuss** – Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)

Fraktion DIE LINKE. – Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – der Antrag wurde geteilt:
 1. Fördermöglichkeiten ausschöpfen, Fördermittelanträge erarbeiten – Zustimmung (6 Ja)
 2. Prüfung, ob geeignete Gebrauchtfahrzeuge auf dem Markt sind – Zustimmung (4 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss -
 1. Fördermöglichkeiten ausschöpfen, Fördermittelanträge erarbeiten – Zustimmung (8 Ja)
 2. Prüfung, ob geeignete Gebrauchtfahrzeuge auf dem Markt sind – Zustimmung (7 Ja; 1 Nein)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss
 - gemeinsame Abstimmung über die Punkte 1 und 2 – Zustimmung (8 Ja)
 - Punkt 3 des Antrages: „die Auszahlungspositionen für Fahrzeuganschaffungen sind mit einem Sperrvermerk zu versehen ...- Abstimmung über die Streichung des Sperrvermerkes – Zustimmung (8 Ja)
- **Hauptausschuss**
 - Abstimmung über Punkt 1: Zustimmung (9 Ja)
 - Abstimmung über Punkt 2: Zustimmung (6 Ja; 3 Nein)
 - Punkt 3 - wurde zurückgezogen

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen DIE LINKE. und Gemischte Fraktion - den Gefahrenschwerpunkt für Grundschüler an der Einmündung der Sandstraße - Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - zurückgestellt

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – zurückgestellt (8 Ja)
Die Fraktion DIE LINKE. möchte den Antrag noch einmal beraten und überdenken. Zur Sitzung des Stadtrates soll ein neuer Antrag vorgelegt werden.
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Die Fraktion DIE LINKE. möchte den Antrag noch einmal beraten und überdenken. Zur Sitzung des Stadtrates soll ein neuer Antrag vorgelegt werden. – zurückgestellt (8 Ja)
- **Hauptausschuss** – Stadtrat Linow informiert, dass in Abstimmung mit der Gemischten Fraktion, dass der Antrag zurückgestellt werden sollte da er nicht haushaltsrelevant sei. Zur nächsten Sitzungsschiene werde ein neuer Antrag vorgelegt.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen DIE LINKE. und Gemischte Fraktion –

eine stundenweise Tempo 30-Zone auf der Sandstraße ... einzurichten

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - zurückgestellt
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - zurückgestellt (8 Ja) Die Fraktion DIE LINKE. möchte den Antrag noch einmal beraten und überdenken. Zur Sitzung des Stadtrates soll ein neuer Antrag vorgelegt werden.
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Die Fraktion DIE LINKE. möchte den Antrag noch einmal beraten und überdenken. Zur Sitzung des Stadtrates soll ein neuer Antrag vorgelegt werden. – zurückgestellt (8 Ja)
- Hauptausschuss – Frau Zepig legt dazu dar, dass der Antrag auf Einrichtung einer stundenweisen Tempo 30-Zone auf der Sandstraße vom Goldenen Ring bis zur Goetheschule an den Altmarkkreis gerichtet werden könne, wenn die Verwaltung einen Auftrag dazu erhalte. – Zustimmung(9 Ja)

Antrag der SPD-Fraktion – Streichung der Maßnahmen 6018 aus dem Programm Stadtumbau Ost

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Sperrvermerk für beide Maßnahmen (8 Ja)
- Finanz – und Wirtschaftsausschuss – Festlegung eines Sperrvermerkes (8 Ja) Die Verwaltung wird beauftragt, den Sachverhalt zu klären und das Konzept mit den Maßnahmen für die beiden Objekte dem Bauausschuss vorzustellen.
- Hauptausschuss – Festlegung eines Sperrvermerkes - Zustimmung (9 Ja)

Antrag der SPD-Fraktion - Streichung der Maßnahme 6009 „Ausbau der Erich-Weinert-Straße“

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – zurückgestellt (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Antrag der Fraktion Freie Liste/Feuerwehr – Änderung Erwerb von Fahrzeugen

- ... - Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (6 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Der Änderungsantrag ist Bestandteil des 1. Änderungsblattes.
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Der Änderungsantrag ist Bestandteil des 1. Änderungsblattes, eine weitere Beratung erfolgte nicht.
- Hauptausschuss - Der Änderungsantrag ist Bestandteil des 1. Änderungsblattes.

Abstimmungen über die Beschlussvorlage mit den Änderungen (1. Änderung, den Anträgen sowie Aufträgen an die Verwaltung):

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (6 Ja)
 - Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – Zustimmung (5 Ja; 3 Enthaltungen)
 - Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Nein)
 - Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Mieste (21.02.2019) – Anhörung (Zustimmung 8 Ja) zur Investitionsliste der Ortschaft Mieste
 - Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt (21.02.2019) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja) zur Investitionsliste der Ortschaft Lindstedt und unter Berücksichtigung des Antrages auf Einstellung von 50.000 € in den Haushalt 2019/2020 für die Realisierung des Projektes (Kostenstelle 5.4.1.10/6338.785200) Regenentwässerung Wollenhagen – Der Antrag wurde am 26.02.2019 zurückgenommen.
 - Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (21.02.2019) – Anhörung (Zustimmung 3 Ja) zur Investitionsliste der Ortschaft Sachau
 - Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (21.02.2019) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja) zu den Punkten 1 bis 4 der Investitionsliste der Ortschaft Zichtau. Zu Punkt 5 der Investitionsliste besteht Erklärungsbedarf.
 - Ortschaftsrat der Ortschaft Berge (25.02.2019) – Anhörung (Zustimmung 4 Ja) zur Investitionsliste der Ortschaft Berge
 -

- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeseritz (26.02.2019) – Das Beratungsergebnis liegt nicht vor.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Köckte (27.02.2019) – Das Beratungsergebnis liegt nicht vor.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (27.02.2019) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja) zur Investitionsliste der Ortschaft Dannefeld
- Ortschaftsrat der Ortschaft Kloster Neuendorf (27.02.2019) – Anhörung (Zustimmung 5 Ja) zur Investitionsliste der Ortschaft Kloster Neuendorf
- Ortschaftsrat der Ortschaft Roxförde (28.02.2019) – Anhörung (Zustimmung 6 Ja) zur Investitionsliste der Ortschaft Roxförde unter Berücksichtigung folgender Bemerkungen: Der Investitionsplan für den Ortsteil Roxförde ist nicht zutreffend:
 1. Die Streukästen sollten dann wenigstens instandgesetzt werden! Und von der Stadt befüllt werden, ein Befüllung fand nicht statt.
 2. Straßeneinläufe: Sie werden nicht besser und wenn der Kreis sich ewig nicht kümmert wird in naher Zukunft Gefahr in Verzug sein ...
 3. Verkehrsberuhigung Bushaltestellenstraße: keine Notwendigkeit ist nicht akzeptabel und wird jetzt straff vom Ortsrat verlangt, es wird auch keine Überprüfung des Durchfahrtsverbotes durchgeführt, es ist vom Obm Hauptaugenmerk für die nächste Legislaturperiode
 4. FRAGE: Was hat es mit den Straßennamen auf sich? Von der Verwaltung wird eine zeitnahe Antwort auf diese Frage verlangt.
 5. Stromanschluss Bushaltestelle ... erledigt?

Die Bürgermeisterin weist gemäß einem Hinweis aus dem Hauptausschuss am 26.02.2019 auf das Schreiben über den redaktionellen Fehler beim Zusammenstellen des Haushaltsplanes, hier fehlerhafter Stellenplan, hin. Die fehlerhaften Seiten des Stellenplanes 1170 bis 1269 sind zu entnehmen.

Der Stadtratsvorsitzende, Stadtrat Neubüser, schlägt vor, über alle Anträge einzeln zu beraten und abzustimmen.

Dem Vorschlag wird nicht widersprochen.

Fraktion DIE LINKE. - Antrag vom 26.02.2019 - in die Maßnahme 6005 die Planung für die Trockenlegung des Kellergeschosses der Otto-Reutter-Grundschule mit aufnehmen. Dafür ist an die Position Sanierung Stadtmauer ein Sperrvermerk anzubringen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 1

Fraktion DIE LINKE. – GÜZ- Straße Planung und Verbesserung Zufahrt mit einem Sperrvermerk versehen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
 Nein-Stimmen: 2
 Enthaltungen: 0

Fraktion DIE LINKE. – Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

1. Fördermöglichkeiten ausschöpfen, Fördermittelanträge erarbeiten

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
 Nein-Stimmen: 1
 Enthaltungen: 0

Fraktion DIE LINKE. – Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

2. Prüfung, ob geeignete Gebrauchtfahrzeuge auf dem Markt sind

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
 Nein-Stimmen: 3
 Enthaltungen: 0

Fraktion DIE LINKE. – Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

3. Dieser Punkt wurde zurückgezogen.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen DIE LINKE. und Gemischte Fraktion – eine stundenweise Tempo 30-Zone auf der Sandstraße ... einzurichten
 Dieser Antrag wurde im Hauptausschuss bereits zurückgestellt, die Verwaltung werde einen Antrag auf Einrichtung einer 30-Zone an den Altmarkkreis stellen.

Antrag der SPD-Fraktion – Streichung der Maßnahmen 6018 aus dem Programm Stad-
 tumbau Ost

Im Hauptausschuss wurde festgelegt, einen Sperrvermerk zu setzen. Dieser ist bereits Bestandteil des 2. Änderungsblattes.

Antrag der SPD-Fraktion - Streichung der Maßnahme 6009 „Ausbau der Erich-Weinert-
 Straße“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Antrag der Fraktion Freie Liste/Feuerwehr – Änderung Erwerb von Fahrzeugen ...

Der Änderungsantrag ist Bestandteil des 1. Änderungsblattes.

Die Bürgermeisterin verweist auf die vorliegende **Tischvorlage zum Ausbau des Lindenweges**. Diese sei am heutigen Tage von den Anwohnern des Lindenweges eingereicht worden. Sie schlägt vor, da keine Eile geboten sei, einen Sperrvermerk an diese Baumaßnahme zu setzen. Der Wasserverband werde im Lindenweg trotzdem bauen. Eventuell könne hier eine Einwohnerbefragung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Abstimmung zur 1. Änderung zum Investitions- und Ergebnishaushalt sowie zur 2. Änderung des Investitionshaushaltes

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 1

Abschließend wird über die Beschlussvorlage mit der 1. Änderung zum Investitionshaushalt und zum Ergebnishaushalt sowie der 2. Änderung zum Investitionshaushalt, den zuvor zugestimmten Anträgen aus den Fraktionen und der Korrektur des redaktionellen Fehlers im Stellenplan sowie der Eintragung des Sperrvermerkes für den Lindenweg abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 2

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Hansestadt Gardelegen mit seinen Anlagen für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Anträge aus den Fraktionen, der 1. Änderung des Investitions- und Ergebnishaushaltes, der 2. Änderung zum Investitionshaushalt und der Korrektur des redaktionellen Fehlers im Stellenplan sowie der Eintragung des Sperrvermerkes für den Lindenweg.

- TOP 10 Aufstellung - Bebauungsplan Wohnstandort " Bismarker Straße " (Remonte) , Gardelegen
Vorlage: 395/37/19

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Stadträtin von Baehr bemerkt, dass die Bezeichnung Laugebach im Auszug - Entwurf gebietsdeckender Flächennutzungsplan nicht korrekt ist. Es müsse Lausebach heißen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Aufstellung eines Bebauungsplanes Wohnstandort „Bismarker Straße“ mit den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- TOP 11 Satzung - Bebauungsplan Estedt "An der Kleinbahn"
Vorlage: 396/37/19

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt – Eine Sitzung des Ortschaftsrates hat nicht stattgefunden.
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Satzung – Bebauungsplan Estedt „An der Kleinbahn“ mit den Punkten 1 bis 5 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- TOP 12 Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Windfeld Bullenbusch" in der Gemarkung Sichau
Vorlage: 397/37/19

Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sichau (22.02.2019) – Anhörung (Zustimmung 2 Ja; 2 Mitwirkungsverbote)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Satzung über die Aufhebung des Bebauungsplanes „Windfeld Bullenbusch“ in der Gemarkung Sichau mit den Punkten 1 bis 5 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- TOP 13 Einleitung des Verfahrens über die Aufhebung des Bebauungsplanes "Kletschweg" OT Letzlingen
Vorlage: 398/37/19

Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Die Beschlussfassung erfolgt ohne Diskussion.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung der Satzung zum Bebauungsplan „Kletschweg I“ in Letzlingen mit den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- TOP 14 Anfragen und Anregungen

Stadträtin Lessing fragt angesichts des umfangreichen Haushaltspaketes an, ob die digitale Gremienarbeit ab der neuen Legislaturperiode für alle starte, um diese Papierverschwendung zu vermeiden.

Das wird bejaht.

Stadtrat Kuke lobt die begonnenen Gardelegener Zukunftsgespräche, sie seien ein Anfang. Wichtig sei nun auch der Breitbandausbau für alle Ortsteile, auch die "schwarzen Flecken". Er fragt nach einer möglichen Petition?

Die Bürgermeisterin antwortet, dass die Ortsbürgermeister sich bereits auf eine Petition verständigt hätten, die auf der nächsten Ortsbürgermeister-Beratung abgestimmt werden solle.

Stadtrat Kuke regt an, die Sandstraße in Geschwindigkeit und Tonnage zu begrenzen. Die Anwohner würden durch große LKW's gestört und Gebäude in Mitleidenschaft gezogen.

Frau Zepig erklärt, dass es keine Gemeindestraße sei, die Anfrage aber an den Altmarkkreis herangetragen werde.

Stadtrat Kuke gibt die Anfrage von Bürgern weiter, ob am Friedhof in Gardelegen ein Bau-stopp verhängt sei, weil hier ein Zaun abgebaut, aber noch nicht wieder aufgebaut sei.

Frau Niebuhr, Fachbereichsleiterin Sicherheit und Ordnung, erläutert, dass ein Antrag für den Aufbau eines neuen Zaunes gestellt sei und danach der Wiederaufbau erfolge.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Kai-Michael Neubüser
Vorsitzender des Stadtrates
der Hansestadt Gardelegen

Nadine Kuhle